

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

28. Treffen, 12. November 2013, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 23 Personen

Entschuldigt: 7 Personen

Stadtteilmanagement: Andreas Böhler

Stadtverwaltung: Ulrike Bachir (Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung)

TOP 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Böhler begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Es sind 11 Personen aus den Themen- und Projektgruppen anwesend. Damit ist das Bürgergremium beschlussfähig.

TOP 2: Verfügungsfonds

Herr Böhler informiert, dass für 2013 noch rd. 1.400 Euro Restmittel aus dem Verfügungsfonds da sind und für 2014/2015 weitere Restmittel von rd. 10.000 Euro zur Verfügung stehen.

- Projektantrag der Mieter- / Bürgerinitiative Hallschlag (Frau Beck): Organisation einer Mieterversammlung und Herausgabe eines Faltblatts zur Miet- und Verkehrssituation (beantragte Mittel: 300 Euro).

Wie üblich wurde der Antrag durch das Team Zukunft Hallschlag anhand der im Bürgergremium aufgestellten Kriterien geprüft. Ein wichtiges Kriterium ist, dass das Projekt dem Entwicklungskonzept entspricht. Ziele der Sozialen Stadt - Zukunft Hallschlag sind die Weiterentwicklung des Stadtteils und Verbesserung der Lebens- und Wohnbedingungen, unter anderem durch Modernisierung und Sanierung der Gebäude. Deshalb kann aus Mitteln der Sozialen Stadt eine Veranstaltung mit dem Ziel einer "gemeinsamen Gegenwehr der Mieter und Bewohner gegen Modernisierungsvertreibung [...]" - wie im Antrag beschrieben - nicht gefördert werden.

Das Team Zukunft Hallschlag unterstützt es jedoch ausdrücklich, ein Forum für das Thema "Mieten und Modernisierung" zu bieten, bei der es einen offenen Austausch von Argumenten und Fakten gibt. Die SWSG sollte bei einem solchen Treffen eingeladen werden und zu Wort kommen.

Es wird vorgeschlagen, über den Antrag in dieser Form nicht abzustimmen.

Hierzu gibt es keine gegenteiligen Anmerkungen.

Herr Hoffmann (Leiter SWSG Kundencenter) ergänzt, wie wichtig auch der SWSG die Information und Transparenz gegenüber ihren Mieterinnen und Mietern ist. Er bietet an, eine solche Veranstaltung auch finanziell (Raummiete, Werbung) zu unterstützen. Frau Yurdakul von der Mieterinitiative erläutert, dass diese Veranstaltungen immer sehr gut besucht sind und diese immer für alle offen sind. Sie begrüßt den **Vorschlag einer gemeinsamen Veranstaltung mit der SWSG** und wird dies im Vorstand des Vereins besprechen. Termin und Ablauf der Veranstaltung werden dann mit der SWSG abgestimmt.

Es wird angeregt, die Veranstaltung durch eine externe Moderation (z. B. Team Zukunft Hallschlag) zu begleiten.

- ▶ Der Turnerbund Cannstatt (Frau Schick) stellt einen Antrag zur Förderung der **"Bewegten Apotheke"** in Höhe von **300 Euro**. Das Projekt, das im September zusammen mit dem Amt für Sport und Bewegung in Stuttgart, der Sofienapotheke und der AWO initiiert wurde, soll weitergeführt und noch bekannter gemacht werden. Der Stadtteilspaziergang ist für ältere Frauen und Männer ab 60 Jahren gedacht. Mit dem Geld sollen Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter finanziert werden. Langfristig soll das Projekt selbstorganisiert weiterlaufen, auch ein kleiner Kostenbeitrag der Teilnehmer wird angestrebt. Nach Prüfung schlägt das Team Zukunft Hallschlag vor, die Höhe der Aufwandsentschädigungen auf 7 Euro pro Stunde zu begrenzen (entspricht der Höhe des Betrags in der Bücherecke).
Der Antrag wird mit 11 Ja und einer Gegenstimme genehmigt.

- ▶ Das Team Zukunft Hallschlag stellt einen Antrag zur **Unterstützung eines Dankesfestes / einer Aktion für ehrenamtlich Engagierte** in der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag in Höhe von **300 Euro**. Zum Dank und als Wertschätzung für das Engagement ist eine Führung durch die SOKO-Filmstudios geplant und steht die Idee eines Grillfestes im Sommer 2014 – evtl. in Zusammenarbeit mit den Bürgergärten im Raum.
Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

- ▶ Die PG Geschichte (Herr Degen) beantragt **1000 Euro** zur **Bergung, zum Transport und zur Einlagerung von römischen Mauerresten**, die bei Ausgrabungen in der Straße Hallschlag gefunden wurden. Ein Teil der gefundenen Mauer behält der Grundstückseigentümer, ein weiterer Teil kann geborgen werden und bei Umgestaltungsmaßnahmen im Rahmen der Sozialen Stadt verwendet werden. Eine Idee ist, auf die römische Vergangenheit im öffentlichen Straßenraum hinzuweisen – durch Gestaltung eines Bereichs des Platzes "Altenburger Steige" vor dem Gelände der Reiterkaserne (Römerkastell). Damit sind diese Teile für die Öffentlichkeit erhalten und zugänglich und informieren über die interessante Frühgeschichte des Stadtteils. Im Herbst 2012 wurde bereits ein Teil einer Römerstraße für diese Verwendung aus dem Sparrhärmlingweg geborgen und eingelagert, ebenso wurde mit einem Teil aus der Ausgrabung nahe dem Hattinger Platz verfahren. Die 1000 Euro sind pauschal angesetzt und werden wahrscheinlich nicht voll ausgeschöpft. Ein Teil der Kosten kann evtl. auch über das Garten-, Friedhofs- und Forstamt getragen werden.
Mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird dem Antrag zugestimmt.

TOP 4: JULA-Mittel 2014

Herr Böhler informiert, dass das Bundesprogramm "Toleranz Fördern - Kompetenz Stärken" (ehemals JULA) nun doch auch 2014 weiterlaufen könnte, da der Bund einer Verlängerung des Programms beschlossen hat. Das Jugendamt stellt bis Ende November einen Antrag zur Förderung von der lokalen Koordinierungsstelle, eines Aktionsfonds, der

internationalen Bücherecke sowie (neu) der Prozessmoderation zur Entwicklung des Stadtteil- und Familienzentrums Hallschlag, Forum 376 in Höhe von insgesamt 30.000 Euro.

In der Altenburgschule soll im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung ein Projekt "Altenburgschule rockt" durchgeführt werden, mit dem Ziel einer CD-Aufnahme. Vermutlich könnte dies über den JULA-Aktionsfonds 2014 Fördermittel erhalten.

TOP 5: Infos aus den Themen- und Projektgruppen

TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- ▶ Alle Unterschriftenlisten zur Einrichtung einer Querung für Fußgänger in der Bottroper Straße sollten bis kommenden Mittwoch (13.11.2013) im Stadtteilbüro abgegeben werden. Sie werden dann an die Stadt weitergeleitet.
- ▶ Die Idee, auf dem Nastplatz einen Apfelbaum zu pflanzen (Jakob-Fischer) wird in den Planungen berücksichtigt und umgesetzt. Baubeginn ist im Frühjahr 2014.
- ▶ Bürgergärten: Aufgrund der Witterung gab es kein "Kürbisfest". Noch vor Weihnachten ist ein internationales Frühstück mit den Vereinsmitgliedern im café nachbar geplant.
- ▶ Lokale Ökonomie: Die neue Stadtteilzeitung ist Anfang November erschienen.

TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- ▶ PG Haus Römer: Der Abbruch des Gebäudes startete. Leider fallen die Arbeiten nun zusammen mit den Umbauarbeiten in der Essener Straße, was so nicht geplant war. Anfang November startete die Prozessmoderation durch Frau Syring. Wie es scheint, sind die Haushaltsmittel für die Regelförderung von Familienzentren in der Stadt Stuttgart nicht im Haushaltsplan eingestellt. Die PG Haus Römer hat daher einen Brief an die Fraktionen gesendet, um die Wichtigkeit der Fördermittel für das Familienzentrum zu unterstreichen.
- ▶ Am 24. November findet ein Internationales Frühstück "Tschechien" statt, 10-13 Uhr im café nachbar

TG 3 Bildung und Gesundheit

- ▶ TG 3 am 28. November, Nachbarschaftstreff.
Am 10. Oktober 2013, besuchte die TG 3 die BiL-Schule. Der Termin wurde mit rd. 30 Teilnehmern sehr gut angenommen – nach der Besichtigung war Zeit für Diskussionen und Rückfragen an Herrn Akin (Schulleiter).
- ▶ PG Internationale Bücherecke: Zurzeit gibt es eine gute Kooperation mit der Kita Bottroper Straße 51. In diesem Zusammenhang gibt es auch mehrere Veranstaltungen mit Frau Monson (Märchenerzählerin).
- ▶ PG Geschichte: Die nächste PG Geschichte findet am 22. Januar um 18 Uhr im Stadtteilbüro statt.
- ▶ PG Sport: Die nächste PG Sport findet am 4. Dezember um 18 Uhr im Stadtteilbüro statt.
- ▶ PG Familienzentrum: Im Oktober war Auftakt eines neuen Projekts, das in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen aus dem Stadtteil durchgeführt wird. Träger: Kinderhaus Hallschlag, Zeitraum: 2013-2016, Förderung: rd 50.000 Euro

von der Baden-Württemberg Stiftung. Themen: Natur erleben und beobachten, Natur und Umwelt schützen sowie Ernährungsbewusstsein schaffen.

- ▶ PG Verstetigung: nächstes Treffen am 14. Januar, 16. Uhr

TOP 6: Turn- und Versammlungshalle

- ▶ Am 19. November um 17 Uhr wird es einen Besichtigungstermin geben. Größe, Ausstattung und weiteres kann am Termin vor Ort geklärt werden.
- ▶ Das Schulverwaltungsamt ist künftig für die Belegung zuständig (ab 16 Uhr). Zwischen 8 und 16 Uhr (bei Ganztagsbetrieb evtl. auch bis 17 Uhr) läuft die Belegung über die Altenburgschule.
- ▶ Die Halle kann nur von Vereinen gemietet werden (nicht privat).

TOP 5: Sonstiges

- ▶ Der Haushaltsplanentwurf liegt ab sofort im Stadtteilbüro aus. Das komplette Dokument kann im Internet über die Homepage der Stadt heruntergeladen werden.
- ▶ Unter den Teilnehmern des Namenswettbewerbs werden im Bürgergremium drei Gewinner gelost: Herr Kuban, Herr Degen, Frau Glodny. Frau Arnold und Frau Schärpf, die die Siegernamen vorgeschlagen haben und diese im Bezirksbeirat vorstellten, erhalten auch einen Preis. Die Namen wurden im Verwaltungsausschuss beschlossen, die Römerstaffel muss nochmals im Bezirksbeirat Bad Cannstatt bestätigt werden (da eine Staffel in Stuttgart umgangssprachlich so genannt wird). Zu einem Einweihungstermin werden BM Wölfle und BM Hahn erwartet – sobald ein Termin vereinbart ist wird dieser über die Homepage und im Schaufenster bekannt gegeben.
- ▶ Es wird diskutiert, wie mit der Situation der fehlenden Nahversorgung umzugehen ist. Viele Menschen, besonders Ältere, haben nun weite Einkaufswege (fehlender Penny-Markt, Abbruch des türk. Lebensmittelmarkts an der Ecke Darmstädter Straße / Sparrhärmlingweg). Betroffene sollen sich im Stadtteilbüro melden. Ideen zur Verbesserung der Situation: Bus, der regelmäßig zu Einkaufsläden fährt, Unterstützung beim Einkaufen durch Projekte im Stadtteil, Verkaufsbus (Bäcker, Landwirt) im Viertel,...
- ▶ Ein Adventsstand vor der BW-Bank soll es auch in diesem Jahr wieder geben. Geplant ist der Stand in der ersten Dezemberwoche. Die Organisation übernehmen in diesem Jahr Herr Fey (EfA) und Herr Klotzbücher (NETZ).

TOP 6: Termine

Für 2014 werden folgende Termine für das Bürgergremium festgelegt – jeweils um 18 Uhr im Stadtteilbüro:

- ▶ Dienstag, 25. Februar
- ▶ Dienstag, 13. Mai
- ▶ Dienstag 1. Juli (bei Bedarf)
- ▶ Dienstag, 30. September
- ▶ Dienstag 18. November